

Protokoll

Sitzung der Ständigen Konferenz der SSV/GSV 24.02.2016

Begrüßung und Einleitung

Ein Vorgespräch der Vertreter der Stadt- und Gemeindesportverbände ging dieser Sitzung voraus. Aufgrund dessen begrüßt **Paul Offermanns**, Sprecher der Ständigen Konferenz der Stadt- und Gemeindesportverbände, die Mitglieder des Vorstandes und die Geschäftsführerin des KreisSportBundes Viersen. Paul Offermanns stellt die Ergänzung zur Tagesordnung hinsichtlich des Programms Nachwuchsförderung/Leistungssport vor. Dieser wird zugestimmt.

TOP 1 **Berichterstattung über den Organisationsentwicklungsprozess im Gemeindesportverband Niederkrüchten**

Georg Ehrentraut, Vorsitzender des Gemeindesportverbandes Niederkrüchten bedankt sich über das Engagement und die Unterstützungsleistung des LSB sowie KSB. Das bisherige Angebot der Kontaktaufnahme blieb ohne Reaktion. Erst mit Einladung zur Klausur sind Vertreter der Vereine auf GSV zugekommen.

Ausgangssituation:

- wenig bis keine öffentliche Wahrnehmung
- keine Klarheit über Aufgabenstellung
- Vorstand erreicht Vereine nicht → wenig Rückmeldungen auf Einladungen
- unklare Zukunft, da Vorsitzender und Geschäftsführerin nicht mehr kandidieren
- keine Vereinbarungen zwischen Gemeinde und Gemeindesportverband
- Frage der Daseinsberechtigung unklar
- Ratsbeschluss, nur Anträge zu behandeln mit Stellungnahme des GSV, wird nicht eingehalten

Klausurergebnisse:

Kernthemen

1. Kommunikation

- Vereine möchten sich besser untereinander kennenlernen
- Newsletter mit gefilterten Informationen gewünscht
- „runder Tisch“ zum Erfahrungsaustausch

2. Kooperation

- Themenbezogene Zusammenarbeit gewünscht
- Sportstätten
Demographischer Wandel
Mitgliederentwicklung

Nächste Schritte:

09. März - Mitgliederversammlung

- Vorstellung der Ergebnisse aus der Klausurtagung
- Ausblick auf den weiteren Prozess und Beteiligungsmöglichkeiten

1. „runder Tisch“

- Zukunftsfähigkeit des Gemeindesportverbandes

Nachtrag zur TO die Fragestellung: „Wer entscheidet über zu ehrende Sportler/innen des Jahres in der jeweiligen Kommune?“

Ergebnis:

Viersen => SSV
Nettetal=> SSV
Grefrath=> GSV
Willich => SSV, teilweise Sport- und Kulturausschuss
Schwalmtal=> GSV zusammen mit Politik
Brüggen=> GSV
Niederkrüchten => Bürgermeister

TOP 2 Umgang mit Ehrenamtscard in der jeweiligen Kommune

Mit dem Gedanken wie das Ehrenamt gestärkt werden konnte, stellt Paul Offermanns den Anwesenden die Frage zum Umgang mit der Ehrenamtscard in der jeweiligen Kommune.

Wie gehen SSV/GSV mit der Ehrenamtscard um?

Ergebnis:

Schwalmtal=> in der Gemeinde existiert keine Ehrenamtscard
Nettetal=> Ansprüche sie zu erhalten, sind sehr hoch
Brüggen=> GSV ist miteinbezogen
Grefrath=> es gibt Anläufe, bisher ohne Erfolg
Willich => keine Ehrenamtscard
Niederkrüchten => keine Ehrenamtscard

Fazit: Ehrenamtscard ist eine Angelegenheit der Kommune und sollte nicht Sache des Sports sein.

TOP 3 Bedarf an Themen im Rahmen von Kurz- und Gut-Seminaren

Ziel ist es, die Stärken des Verbundsystems zu nutzen, um die ehrenamtliche Vereinsarbeit über Seminare zu unterstützen.

Wir vereinbaren:

- ✓ KSB sendet aktuelle Seminaurausschreibungen zeitnah an SSV/GSV?
- ✓ SSV/GSV leiten sie empfehlend an ihre Vereine weiter
- ✓ SSV/GSV wählen kundenorientiert Seminare für 2017 aus

TOP 4 Verschiedenes

Paul Offermanns legt einen Entwurf zur Förderung von Kreismeisterschaften durch den KreisSportBund Viersen vor.

Diskussionsergebnisse:

- ✓ für KSB kommt nur eine Förderung von Kreismeisterschaften in Frage
- ✓ Förderbedingungen müssen überarbeitet werden (sind noch nicht stimmig)
- ✓ durch eine Überreichung eines KSB-Pokals werde der KSB stärken in der Öffentlichkeit wahrgenommen
- ✓ Paul Offermanns wird die Vorlage überarbeiten
- ✓ die überarbeitete Vorlage soll dem KSB vorgelegt werden

Mitteilungen

Stärkung Verbundsystem – SSV/GSV, Fachschaften und KSB für die Vereine

Es besteht Einvernehmen darüber:

- ✓ Wir müssen mehr zusammenarbeiten
- ✓ Die **Stärke** des Verbundsystems sollte wirksamer genutzt werden
- ✓ **Themen**, die für die Zukunftsfähigkeit der Vereine wichtig sind, können gemeinsam behandelt werden
- ✓ Einer **gemeinsamen Klausur** aller Verbundpartner wird einvernehmlich zugestimmt

Wir vereinbaren unsere nächsten Schritte:

- **Gemeinsame Herbstklausur der Verbundpartner**
- **In Vorbereitung** zur Klausur sind die jeweiligen Aufgaben (wer macht was aus Sicht der Vereine) zu definieren
- **SSV/GSV, Fachschaften** setzen gemeinsam mit KSB in **Klausur** Entwicklungsprozess
- **Verbundpartner** haben mit KSB gemeinsame Ziele formuliert und **Aufgabenwahrnehmung** abgestimmt

Neuer Internetauftritt

Beim neuen Internetauftritt des KSB stellt sich wie in der Vergangenheit in der Rubrik „wir über uns“ das Verbundsystem des Sports dar. Darunter fällt auch die Ständige Konferenz der SSV/GSV gemeint. Der KSB bietet den einzelnen SSV/GSV eine gemeinsame wie individuelle Darstellung des Verbandes an. Damit wird unter anderem die Gemeinsamkeit des organisierten Sports im Kreis Viersen verdeutlicht.

Alle Vertreter der anwesenden SSV/GSV stimmen diesem Vorhaben zu.

1000x1000 Förderung für Vereine

Heute erhielt der KSB die Mitteilung über die Fördermöglichkeit für Vereine zur Unterstützung der Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten, Schulen und neu hinzugekommen im Bereich Inklusion.

Die Verfahrensweise der vergangenen Jahre zur Abstimmung sollte beibehalten werden.

Wir vereinbaren uns:

Nächstes Sitzung der Ständigen Konferenz: **29. Juni 2016**, 19:30 Uhr Kreishaus